

Telegraphische Nachrichten.

Donn. 4. Mai. (Deputirtenkammer.) Der Finanzminister hat ein längeres Finanzproble...

Pro XIII. und die ultramontanen Heißsporne.

Wie richtig es war, wenn die deutsche Presse im Allgemeinen von dem jetzigen Pöbel...

Es wäre aber sehr überflüssig, aus dem Vorgehen der Kurie gegen sich auf ein nahe Ende...

wieder auftretenden entgegengesetzten Behauptungen zum Trotz, im allergünstigsten Fall...

Deutsches Reich.

Das meist unumkehrliche „Deutsche Montagsblatt“ weiß von ernstlichen Auseinandersetzungen...

* Die Ältesten der Berliner Kaufmannschaft haben in ihrer Beitritt an den Reichstag...

Zur Ausführung des Sozialistengesetzes liegen heute folgende Nachrichten vor:

Der Reichstag der früheren sozialdemokratischen Berliner Arbeiter-Presse...

Halle, den 5. Mai.

— [Aus der Universität.] Der Fadelzug für Herrn Prof. Dr. Niehm wird in der nächsten Woche...

— Der Verein der Ärzte im Regierungsbezirk Merseburg und dem Herzogthum Anhalt...

— Die vierte Mittheilung des Vereins für Volkswohl (Abtheilung gegen Verarmung und Bettel)...

sein wollen, sind 75 M. und 10 M. eingegangen mit der auch brüderlichen Bemerkung...

— Der Halle'sche Vogelklubverein hat in seiner Sitzung vom 1. Mai c. folgende auf die Vertheilung eines erlangten Schusses...

„Zigeuner als Typus in Dichtung und Kunst.“

Nach einem von Hrn. Prof. Gothe aus Halle in der Singakademie zu Berlin gehaltenen Vortrage.

Zu den schicklichsten Rassen, welche uns die Kulturgeschichte aufweist, gehört jene enterbte Stamm...

Am besten erging es den Zigeunern in Spanien. Auf einem Balkan, auf welchen durch Juden und Mauren...

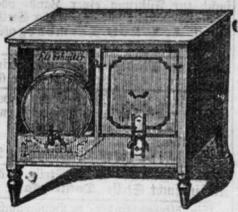
einem Geschäftsfreunde des Vaters erlankt und diesem wieder angeführt. Drei Jahre später...

In Deutschland hat sich die Fiktion hinein in das achtzehnte Jahrhundert bloß die Fiktion angelegentlich mit dem Zigeuner beschäftigt. Eine Kabinetsordre...

Wertes war ein so allgemeiner und durchschlagender, daß bis auf den heutigen Tag einzelne Werke...

Die Beschreibungen der Zigeuner zur Zeit sind eben so wenig irrig. Eine ihrer Sagen berichtet...

Die Hutfabrik v. August Berger,
Halle a. S.
empfiehlt ihre Strohhut-Wäsche ergebenst.



Eisschränke
für Haushaltungen
und Restaurationen
nach bester und bewährter Construction halten auf Lager und empfehlen
Vaass & Littmann.

Eis! Eis! Eis!
und reinem Wasser empfehlen zu jeder Tageszeit,
Selterwasser!
in Syphon und grünen Flaschen ist zu haben bei Herrn C. Vaass,
H. Klausstraße Nr. 1 — und in unserer Fabrik, Defauerstraße 5.

Vaass & Littmann.

Harzer Sauerbrunnen,
Königsbrunnen,
nach der Analyse des Herrn Dr. Tromann in Hannover in 1/2 Lit. (H. Selter) Flaschen 12 St. — 1 1/2 excl. St., sowie
Selters- u. Soda-Wasser
in bekannter Güte empfiehlt
die königl. cour. Mineral-Wasser-Anstalt
H. Graeger, Mühlweg 27.
Bestellungen können auch Geiststraße 56 im Laden oder per Postkarte gegeben werden.

Harzer Königsbrunnen-Verwaltung zu Goslar.
Den Vertrieb unseres natürlichen kohlensäuren Mineralwassers, welches sich durch seltene Reinheit, köstliche Frische u. wohltätige Wirkung auszeichnet und deshalb jedem künstl. Selter- oder Sodawasser vorzuziehen ist, haben wir
Herrn Rudolf Hoffmann in Halle,
Heine Strichstraße, übertragen.
Die Brunnen-Verwaltung.

Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.
Diese Gesellschaft befaßt sich in einem Artikel der Saale-Zeitung Nr. 104 über die Konkurrenz-Angriffe und Einnahmen in hoch- und niederdeutscher Mundart, ohne zu erwähnen, daß sie solche durch ein massives herkömmliches Mittel, worin alle Hagel-Versicherungs-Alten-Gesellschaften verworfen werden, selbst hervorgerufen hat.
Der „Landwirth“ erwidert darauf nur, daß die Norddeutsche an Nachschüssen 1871 30%, 1872 60%, 1873 50%, 1874 15%, 1877 17% einforderte. Das amtliche Kreisblatt von Oeriswald bespricht die Vorzüge der Norddeutschen wie folgt:
Die Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft hat in diesem Jahre Veränderungen ihrer Versicherungsbedingungen vorgenommen, welche die Interessen ihrer einzelnen Mitglieder empfindlich berühren. Der Austritt (§. 1 und 15) ist erheblich erschwert. Dieser brauchen nur Diejenigen Kündigung einlegen, welche auf unbestimmte Zeit oder auf eine bestimmte Reihe von Jahren Versicherung genommen hatten und den letzteren hand die Vergebung des Contractes innerhalb dieser Jahre auch dann zu, wenn eine Abänderung der Versicherungsbedingungen stattgefunden hätte; die Kündigungsfrist lief aber erst mit dem 31. December ab. Jetzt soll Jeder an den Contract so lange gebunden sein, bis er rechtzeitig kündigt. Die Kündigungsfrist ist vier Monate zurück, auf den 1. September zurück, auf welcher Zeit die Ausbreitung der Nachschüsse beruht, und die auf bestimmte Jahre Versicherung genommen haben, und den letzteren nicht wegen Abänderung der Bedingungen loskommen, sondern nur dann, wenn der Verwaltungsrath die ihnen bewilligte Vorsumme erhöht, ist ihnen das Kündigungsrecht zugesprochen. Die Kündigung muß aber rechtzeitig vor dem 1. September bei der Direction eingereicht sein und diese rechtzeitig Kündigung ist auch noch unzulässig, wenn derselben nicht gleich der Betrag des seit Beginn der Versicherung gemittelten Vorsummen Restes, mehr 6% Zinsen pro anno hinzu beigefügt wird. Nach dem neuen §. 22 wird die Vorsumme nach dem freien Ermessen der Verwaltungsraths festgesetzt, während bis dahin wenigstens das Minimum und Maximum derselben bedingungslos festgesetzt war. Was aber eine gegenseitige Hagelversicherungs-Gesellschaft noch niemals ihren Mitgliedern zu bieten genügt hat, mittelst der Norddeutsche ihren Versicherern in dem neuen §. 24 l. c. zu bieten wurde die Vorsumme derjenigen Mitglieder, die innerhalb 6 Jahren zwei- oder mehrmalig nicht abgemessen werden konnten. Diese Bestimmung ist aufgehoben und anstatt dessen wird jeder Hagelversicherungsmitglied fünf Prozent als Vorzahlung zur Vorsumme abgezogen. Dabei ist § 55 stehen geblieben, nach welchem für Kosten ebenfalls 6 Prozent der Entschädigung allerdings mit einem Maximum von 450 Mark abgezogen werden. Hiermit würde auf eine Hagelversicherung in Höhe von 4000 Mk. auf welche eine Entschädigung von 10,000 Mk. gefallen ist, von den der Norddeutsche Gesellschaft Versicherern zu zahlen sein: 1) Die Vorsumme mindestens 700 Pf. pro 100 mit 200 Mk. 2) Beitrag zu den Regulationskosten 450 Mk. und 3) 500 Mk. Zufluga nach §. 24, zusammen also 1230 Mk., d. h. mehr als 3 Prozent Prämie, ohne daß hierbei ein Nachschußbeitrag, der doch fünfmal während des sechsjährigen Bestehens der Norddeutschen hat nachgefordert werden müssen, in Betracht gebracht ist. Bei dieser enormen Belastung der — wenn auch nur einmal — befallenen Mitglieder ist es eine kaum nennenswerthe Bequemlichkeit, wenn der § 25 den Versicherern, welche innerhalb 4 Jahre keine Schadentregulierung nötig gemacht haben, ein Rabatt von 3 Prozent der Vorsumme gewährt wird.

Dienstag früh extra frischen Seeborste, Dienstag früh lebende frische Hechte, Dienstag früh Lachs, Zander, Aal, Krebsse
Ziethandlung **Wwe. Krahrmer.**

Bier-Tunnel,
große Brauhausgasse 13.
Täglich humoristische Unterhaltungsmusik
bei Fr. Entree. — ff. Lagerbier a 13 Pf.
Carl Trautsch.

Bierstube. Hôtel z. Kronprinz.
Vorzügliches echt Nürnberger Bier (Reißches), reichhaltige Speisekarte. Von jetzt ab esselbat Table d'hôte im Abonnement à Convert 1 Mk. Amelungen halbjährig erwünscht. Hochachtungsvoll
Paul Dressner.

Loose à 3 M.
zur Mecklenburger Pferde- u. Ceterie, Geburt 28. Mai a. c., Saunt-Gemüth 1.33, h. 10.000 Mk. und 1080 kleinere Gewinne, darunter 80 edle Weis- u. Wagenpferde, sind zu haben in der Expedition der Saalezeitung.

2mal 30 000 Mark
auf gute Hypothek sofort oder später auszuliehen.
Ernst Hassenger.
Ich bin während der nächsten 14 Tage abwesend.
Dr. Riesel.

Honig
in bekannter Güte wieder angekommen,
à Pfd. 60 Pf.
A. Trautwein,
gr. Ulrichstr. 30.

Reeller Ausverkauf.
Zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft
Umzugshalber

Prima Hamb. Schmalz (Radbruch)
à Pfd. 46 Pf.
"Amerik."
à Pfd. 42 Pf.
Hart geräucherter Speck,
à Pfd. 40 Pf.
A. Trautwein,
gr. Ulrichstr.

weisse und bunte baumwollene Bekleidungsgegenstände für Damen und Kinder, graue leinene Kinderkleider, weisse Flanel-Jäckchen, Piqué - Hüthen und Hauben, Damen-Kragen und Stulpen, Häschchen, gest. Strümpfen, weisse u. schwarze Spitzen, u. Besätze, Tülldecken, elegante Mohair-Tailen-tücher, Gummistoff zu Bettelagen und dergl. mehr, fortw.
für Herren:
baumwoll. Socken, Hemden, Hosen, reinleinene Kragen und Stulpen, Manschettenknöpfe, Schilpe u. s. w.
Ad. Kirchner.
Grohmanns Nachf.

Pfeffergurken,
à Pfd. 50 s. von 10 Pfd. an 40 s. pr. Unter 16 s. empfiehlt
F. Strauch, steischerg. 5.
!! Neue gute Kartoffeln, sowie hochfeine neue Matjesheringe
empf. hft.
C. Müller Nachfolger,
Richard Simon.

Eine sehr gut arbeitende Dampfdruckschneidmaschine von 10 Pferdekräften ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei
F. L. Hädicke in Jerbst.

Selbstgeräucherter Speck,
in bekannter schöner harter Waare,
à Pfd. 50 Pf.
Gewissenhaft auf Frischen hier an Orte unterführt.
Bei den kunden von Seefleuten, die ich hier an Orte auf Frischen, habe unterzucht lassen, ist noch keine einzige trübsame Befunde, jedoch schließe auch ich die Möglichkeit eines mal vorfindenden Falles nicht aus, so antw hier schon viele Schweine trübsam befunden sind, und ich man nur geschäft bei gewissenhafter Unterzuchtung
F. Wieder.

Die Volkshöhe
befindet sich Rathhausg. 7 im Hofe. **Warten für die ganze Woche à 25 s.** für die halbe à 13 s. werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn **Wenmann,** Geißgasse 105 und **Welfstr. 10** u. **Schwarzenbergstr. 10** u. **bei Herrn Bellion, Riemknecht 1** verkauft.
Wetterbeobachtung den 3. Mai s. 1/2 Uhr Nachmittags. Wind Ostnordost frisch, Bar. 29.6, Temperatur 9 Grad R. Wärme. Wind vorhanden, in der dritten Section Störung Ostnordost schwach; demnach wird die nächsten Tage das Wetter schön, der Himmel mehr klar sein, auch die Temperatur sich mehr heizen und hierbei das Barometer einen etwas hohen Standpunkt einnehmen. Weitere Anzeichen fehlen bis jetzt.
Eine derartige kalte Temperatur wie in diesem Frühjahr herrscht, ist seit mehreren Jahren nicht beobachtet und aufgefunden worden; so mag es auch bei uns der Fall sein, welche ein Witterungsverhalten ist, welches sehr wichtig sein, mehr mit den Wolkenfröhen, wenn es feucht zu werden. Kommt es vor, daß Wolken in Südwest aufsteigen und dreimal südwestwärts werden, wie es am beschlossenen Sonntag Abend der Fall war, so erfolgt hierauf, je nach der Jahreszeit, im Winter große Kälte im Frühjahr und Sommer bedeutende Abnahme der Temperatur.
F. W. Stannheim.

Rheinische Maifische
empfiehlt **Wittor Krahrmer.**
Speck à Pfd. 40 Pf. ff. geräucherter **ka. Hamb. Schmalz à Pfd. 46 Pf.**
In amer. Schmalz à Pfd. 42 Pf. ff. Latel-Honig à Pfd. 60 Pf. empfiehlt
Theodor Schneider,
Geißstraße 32.

Geiragene Kleidungsstücke und bergleichen faul und verkauft
M. Berbig, gr. Ulrichstr. 52.

Schaufenster
mit Holzlaufs, fast neu u. Spiegel, theilr. letztere 8 Fuß 9 Zoll hoch und 3 Fuß 4 Zoll breit, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres bei
W. K. Ernst, ar. Sandberga 6.

Ein Blüthner'scher Flügel,
fast neu, ist wegen Mangel an Raum preiswerth zu verkaufen
Geißstraße 9, I.

Gauphänse in Fuhren
Kandthorvorstadt 14.
Gasanstalt.
Eine fast neue Cel-Gasanstalt mit heizender Retorte ist billig zu verkaufen. **Wsk. Aufst. ertheilt Kob. Dietze,**
Bitterfeld, Gall. Str. 8.

Ein Blüthner'scher Flügel,
fast neu, ist wegen Mangel an Raum preiswerth zu verkaufen
Geißstraße 9, I.

Gyps
in allen Qualitäten liefert billig
Zulinsgütle b. Ehrig a. H.,
Zulins Bergmann,
Agenten werden gesucht.
Ein neuer Grad ist billig zu verkaufen
Königsstr. 6, I.

Ein goldene Damenuhr mit Ketten verloren, gegen gute Belohnung abzugeben
gr. Wärfstr. 13.
Ein P. kleine Stiefel verl. abzug bei **Tramwin, gr. Steinstr. 16.**
1 Gabn und 1 Senne entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Frankenstr. 7.
Die Belohnung gegen **Gottfried Lehmann** nehme ich zurück.
Julius Damm, Trösch.

Willy u. Seidenstoffe
werden bei mir gemessen, gefärbt und modernisiert.
W. Wedding,
Bittergasse 13, früheres Betriebsvertrage.

Die Bekleidungs der Rosenhölzer
Schuh- u. Stiefellager
werden nur noch kurze Zeit auf billigen Auctions-Preisen, hier,
10, Poststrasse Nr. 10,
geträumt.
Es befinden sich noch am Lager: **Rein-Zettel, früherer Preis 15 s.** jetzt **8 50 s.** **Damen-Verdriehel, früherer Preis 11 s.** jetzt **6 s.** **Damen-Verdriehel, früherer Preis 6 s.** jetzt **3 50 s.** **10, Kinder-Zettel, fr. Preis 2 50 s.** jetzt **1 50 s.** **Haus- u. Promenaden- und Ballschuhe, so lange der Vorrath reicht, zu sehr billigen Preisen, als wird nur zu ganz festen Preisen verkauft.**

10, Poststraße 10.
Der Laden ist anderweitig zu verm. 2 Reprofitoren, Schuengerichter, Stühle u. Tritte find dal. bill. zu verk.

S. Börner,
obere Geißstraße 5.
Dahelst befindet sich jetzt mein **Werkzeuglager**
schäft. Bringe hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die Preise der Waaren aller Art auf's Billigste gestellt habe.
S. Börner,
Reparaturen schnell und sauber.

Grabmonumente
größte Auswahl. Preise von 5 Mk. bis 1000 Mk.
Emil Schober,
Klaueher 1.

Stadt-Theater.
Ständig den 4. Mai 1879.
21. Cyren-Gentile-Gesellschaft
vom Hofbater zu Sonberch u. a. **Beste Vorstellung in der Saison.**
Der Wildschütz,
Romische Oper in 3 Acten von **Lortzing.**

Echt Mäucher Löwenbräu
à Seidel 15 Pf.
Frischen Maifisch
in

Jaegerhol
15, Rathhausg. 15

Wiener Bierhalle
empfiehlt **H. Riebeck'sches Bier.**
Guie Spitzen. — Franz. Willard.
Lichtenhainer Bier
empfangt und empfiehlt fortwährend
A. Brandt, Restaurant
à Wärfstr.

Bernburg.
Hotel Dessauer Hof am Bahnhof
empfiehlt Zimmer von 1 bis 1 1/2. Licht u. Geruch wird nicht berechn. sowie kalte und warme Bäder zu jeder Zeit.
Carl Leistner, Schriftf.

Restaurant z. Terrasse
empfiehlt seinen 1000 Personen fassenden Garten, nebst höchstem Saal, zur Beibaltung von Familienfeier und sonstigen Festlichkeiten. Diner werden bestens besorgt und billigst berechnet.
Ein Zimmer, Anstich nach dem Garten, ist abzugeben.

Verain der Krieger von 1866 ab.
Begegn einer besondern Angelegenheit ist es dringend notwendig, daß die Kameraden am Dienstag Abend in der Versammlung erscheinen.
Wetbere Kameraden.

Sing-Akademie.
Dienstags den 6. Mai Abds. 6 Uhr Uebung im Saale der Volksschule. **Messe** von Mozart etc. Anmelbung neuer angehenden Mitglieder bei Herrn Musikdirector **Voretzsch, Wilhelmstr. 5.**
Der Vorstand.

K. V. Restauristadtgarten
Dienstags den 6. Mai Nachm. 3 Uhr
Verjaumung.